



# 's Gmeiblättle



Freitag, 07. August 2015 • Ausgabe 32/33/34

## Ein unvergesslicher Partnerschaftsabend in Jasper



Täglich erreichen uns aus Jasper begeisterte Berichte der Reisegruppe. Die Berichte sind zu lesen unter:

<http://www.pfaffenweiler.de/jasper>

Die amerikanischen Freunde hatten für die Reisegruppe einen unvergesslichen Partnerschaftsabend organisiert. Sie hatten zu einer „Western Diner Party“ eingeladen.

Vor dem Essen spielte die „Grandview Junction Band“, die eigens aus Nashville nach Jasper gekommen war.

Unsere Freunde überreichten der Reisegruppe als Jubiläumsgeschenk einen riesengroßen Quilt mit einigen Partnerschafts- und Straßenfestlogos. Irene Kapp hatte diesen Quilt gemacht.

Die Pfaffenweilermer Reisegruppe überbrachte an diesem Abend unter anderem „eine Hymne an unsere Partnerschaft“, die bei diesem Premierenauftritt leidenschaftlich vorgetragen wurde.

Eine wahrhaft lebendige Partnerschaft!


**TELEFONNUMMERN · NOTRUF · BEREITSCHAFTSDIENSTE**
**Rathaus****Sprechstunden:**

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr  
 Dienstag: 17 - 19 Uhr  
**Fax-Nummer:** 9700-33  
 Bürgermeister Dieter Hahn 9700-0  
 rathaus@pfaffenweiler.de

**Zentrale, Standesamt, Vorzimmer**

Diana Treyer 9700-0  
 treyer@pfaffenweiler.de

**Hauptamt, Bauamt**

Harry Schumacher 9700-12  
 schumacher@pfaffenweiler.de

**Gewerbeamt, Melde- u. Passamt, Soziales**

Luisa Merazzi 9700-13  
 merazzi@pfaffenweiler.de

**Mitteilungsblatt**

Maren Greule 9700-23  
 greule@pfaffenweiler.de  
 mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de

**Standesamt, Grundbucheinsichtsstelle, Rente**

Anja Egloff 9700-14  
 egloff@pfaffenweiler.de

**Rechnungsamt**

Johannes Raab 9700-20  
 raab@pfaffenweiler.de

**Gemeindekasse**

Martina Waldkirch 9700-15  
 waldkirch@pfaffenweiler.de

**Archivar**

Edmund Weeger 9700-16  
 weeger@pfaffenweiler.de

**Bauhof**

Grundbuchamt 9700-17  
 Emmendingen 07641 96587600

**Einrichtungen**

**Kindergarten** 6635  
 kiga.pfaffenweiler@t-online.de

**Schneckenalschule** 7322  
 schule@gs-pfaffenweiler.fr.  
 schule.bwl.de  
 Rektorat 618647

**Batzenberghalle** 7092  
 batzenberghalle@pfaffenweiler.de

**Förster:**  
 Hr. Bucher 0162 2550714  
 jpbucher@gmx.net

**Jugendsachbearbeiter der Polizei**

Manfred Bluhm 07633 8061814

**Zahnarzt**

Zahnärztliche Notrufnummer  
 01803 222555-41

**Arzt**

**Notfallpraxis für Erwachsene:**  
 0761 8099800

**Notfallpraxis für Kinder:**  
 0761 80998099  
 Der kinderärztliche Notfalldienst  
 wird zentral vermittelt  
 01805 19292-300

**Vergiftungs-  
 Informations-Zentrale**  
 Tel.: 0761 19240

**Tierarzt**

Der tierärztliche Notdienst Markgräflerland wird zentral vermittelt  
 07631 36536

**Notrufe**

**Polizei** 110

**Feuerwehr/  
 Rettungsdienst** 112

**Polizeiposten  
 Ehrenkirchen** 07633 806180

**Strom und Erdgas:**

bnNETZE GmbH  
 www.bnnetze.de  
 Einheitliche Entstörungsnummer  
 08002 767767

**Wasser (Rohrbrüche):**

Wassermeister 9700-17  
 Außerhalb der Dienststunden  
 Tel.: 0170 2249435

**KabelBW Störungen**

01805 888150

**Redaktionsschluss:**

jeweils mittwochs 12 Uhr

**Apotheke****Freitag, 07.08.2015**

Bad-Apotheke  
 Bahnhofstr. 23  
 79189 Bad Krozingen  
 Tel.: 07633/92840

**Samstag, 08.08.2015**

St. Trudpert-Apotheke  
 Wasen 49

79244 Münstertal  
 Tel.: 07636/566

**Sonntag, 09.08.2015**

Stadt-Apotheke  
 Hauptstr. 15  
 79219 Staufen  
 Tel.: 07633/6263

**Montag, 10.08.2015**

Bad-Apotheke  
 Freiburger Str. 20  
 79189 Bad Krozingen  
 Tel.: 07633/150150

**Dienstag, 11.08.2015**

Kirchberg- Apotheke  
 Jengerstr. 13  
 79238 Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633/8794

**Mittwoch, 12.08.2015**

Rebland-Apotheke  
 Basler Str. 24  
 79227 Schallstadt  
 Tel.: 07664/6371

**Donnerstag, 13.08.2015**

Zollmatten-Apotheke  
 Poststr. 22  
 79423 Heitersheim  
 Tel.: 07634/510511

**Freitag, 14.08.2015**

Batzenberg-Apotheke  
 Basler Str. 82  
 79227 Schallstadt  
 Tel.: 07664/60180

**Weitere Apotheken-Notdienste  
 auf Seite 3**

**SOZIALE EINRICHTUNGEN****Sozialstation**

**Mittlerer Breisgau e.V.**  
 Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633 9533-0  
 Pflegedienstleiterin:  
 07633 9533-10

**Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige**

Ehrenkirchen  
 Tel.: 07633 9533-20

**Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv Beratung, Behandlung,**

Prävention, Kronenmattenstr. 2a,  
 79100 Freiburg  
 Tel.: 0761 156309-0  
 fs-freiburg@bw-lv.de

**Dorfhelferin**

Einsatzleitung: Frau Dr. Boock,  
 Telefon: 07664 5040940  
 oder E-Mail: aboock@t-online.de

**Kath. Kirchengemeinde**

Kirchstr. 8  
 Tel.: 07664 8171  
 E-Mail: st.columba.  
 pfaffenweiler@t-online.de  
 Pfarrer Alois Schuler

**Ev. Kirchengde. Wolfenweiler**

Kirchstr. 10  
 79227 Schallstadt  
 Tel.: 07664 6519  
 E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de  
 Pfarrerin Christine Heimburger

**Helferkreis**

R. Schuble, Tel: 8337  
 B. Blattmann, Tel: 7333

**Hospizgruppe Südlicher Breisgau**

Zugehörig der Hospizbewegung  
 Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
 Wenn Sie unsere Unterstützung  
 benötigen rufen Sie bitte an unter  
 Tel.: 0160 96842020

**SOS werdende Mütter e.V.**

Telefondienst: 0160 5520293  
 "SOS werdende Mütter e.V." hilft allen  
 werdenden Müttern, allein erziehen-  
 den Müttern/Vätern sowie Familien,  
 die sich in einer schwierigen Lage  
 befinden. (Wie auch immer Ihre Not

aussehen mag). Wir bieten vertrauens-  
 volle Gespräche und eine gemeinsame  
 Suche nach Lösungen. Bei uns finden  
 Sie Umstandsmode, alles für's Baby  
 und Kinder bis zum Alter von 12 Jah-  
 ren – auch Spielsachen und Bücher.  
 Kleiderstube: Ehrenkirchen-Norsingen,  
 Bundesstraße 11 (Altes Schulhaus)  
 Termine nach Vereinbarung:  
 Tel.: 0160 5520293

Der Verein ist selbständig und  
 unabhängig.

**Kontaktadresse für Pfaffenweiler:**  
 B. Gutgsell, Tel. 7663

**Tafelladen Bad Krozingen**

Bahnhofstr. 4 a  
 Tel. 07633 9231561

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Pfaffenweiler, Rathausgasse 4, 79292 Pfaffenweiler, Telefon 07664 97000, Telefax 9700-33, Internet: www.pfaffenweiler.de  
 Textannahme (redaktioneller Teil): mitteilungsblatt@pfaffenweiler.de Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Hahn o.V.i.A.  
 für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, Druck: Primo-Verlag, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11  
 Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



## Apotheken-Notdienste Fortsetzung

**Samstag, 15.08.2015**

Malteser-Apotheke  
Im Stühlinger 16  
79423 Heitersheim  
Tel.: 07634/2039

79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/3790

**Mittwoch, 19.08.2015**

Hardt-Apotheke  
Schwarzwaldstr. 16a  
79258 Hartheim  
Tel.: 07633/13355

**Sonntag, 16.08.2015**

Schneckenal-Apotheke  
Schwabematten 3  
79292 Pfaffenweiler  
Tel.: 07664/600900

**Donnerstag, 20.08.2015**

Apotheke am Bahnhof  
Bahnhofstr. 6  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/4747

**Montag, 17.08.2015**

Katharina-Barbara-Apotheke  
Hauptstr. 48  
79295 Sulzburg  
Tel.: 07634/8228

**Freitag, 21.08.2015**

Tuniberg-Apotheke  
St.-Erentrudis-Str. 22  
79112 Freiburg  
Tel.: 07664/3205

**Dienstag, 18.08.2015**

Rats-Apotheke  
Lamplatz 11

**Samstag, 22.08.2015**

Breisgau-Apotheke  
Staufener Str. 1  
79238 Ehrenkirchen  
Tel.: 07633/5393

79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/92840

**Mittwoch, 26.08.2015**

St. Trudpert-Apotheke  
Wasen 49  
79244 Münstertal  
Tel.: 07636/566

**Sonntag, 23.08.2015**

Schwarzwald-Apotheke  
St.-Ulrich-Str. 2  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/4105

**Donnerstag, 27.08.2015**

Stadt-Apotheke  
Hauptstr. 15  
79219 Staufen  
Tel.: 07633/6263

**Montag, 24.08.2015**

Faust-Apotheke  
Hauptstr. 52  
79219 Staufen  
Tel.: 07633/958220

**Freitag, 28.08.2015**

Bad-Apotheke  
Freiburger Str. 20  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/150150

**Dienstag, 25.08.2015**

Bad-Apotheke  
Bahnhofstr. 23



### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### DAS RATHAUS INFORMIERT



BÜRGERMEISTERAMT Pfaffenweiler  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

#### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Pfaffenweiler sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Verwaltungsfachangestellte/n als Kassenverwalter/in

Das unbefristete Teilzeitarbeitsverhältnis hat einen Stellenumfang von mindestens 23 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich öffentliche Verwaltung wird gewünscht.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen  
**bis zum 17. August 2015**  
an das Bürgermeisteramt,  
Herrn Bürgermeister Dieter Hahn,  
Rathausgasse 4, 79292 Pfaffenweiler.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Bürgermeister Dieter Hahn, Tel. 07664/97000, oder bei Herrn Harry Schumacher, Tel. 07664/9700-12, sowie per E-Mail unter [rathaus@Pfaffenweiler.de](mailto:rathaus@Pfaffenweiler.de).

Auskünfte zum Tätigkeitsfeld erteilt auch unser Rechnungsamtsleiter, Herr Johannes Raab, Tel. 07664/9700-20

Bürgermeisteramt Pfaffenweiler

#### Noch fünf Bauplätze zu vergeben (Erinnerung)

Im Neubaugebiet „Schneckenacker“ schießen die Häuser wie Pilze aus dem Boden.

Nach der ersten großen Vergaberunde 2013 stehen noch fünf Bauplätze zur Verfügung.

Als Stichtag für die Bewerbung um die letzten Bauplätze wurde der **31.08.2015** festgelegt.

Wer also Interesse an einem Bauplatz hat, muss sich bis dahin bei der Gemeinde bewerben. Dies gilt auch für die formlosen Bewerbungen, die in den letzten Jahren und Monaten eingegangen sind.

Die Kriterien für die Baulandvergabe wurden im Mitteilungsblatt vom 29. Mai 2015 veröffentlicht.



Aufgrund der Urlaubszeit ist das Einwohnermeldeamt am Dienstag, 11.08.2015 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Freitag, 14.08.2015 ganztägig ausnahmsweise geschlossen.  
Wir bitten um Verständnis!

### Kein Mitteilungsblatt am 14.08. und 21.08.2015

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Freitag, 14.08.2015 (33. KW) und am 21.08.2015 (34. KW) jeweils **kein** Mitteilungsblatt erscheint.

### Sperrung der Kapellenstraße

In dem Zeitraum zwischen 10.08.2015 und 14.08.2015 ist die Kapellenstraße in Höhe der Hausnummer 8 für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.

### Hinweise auf Steuerfälligkeiten

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

#### Grundsteuer:

3. Viertel der Jahressteuer 2015

#### Gewerbsteuer:

3. Viertel der Vorauszahlungen 2015

**Fällig am 15. August 2015**

Zahlen Sie bitte rechtzeitig zu den Fälligkeitsterminen unter Angabe des vollständigen Buchungszeichens auf eines der unten aufgeführten Konten der Gemeindekasse. Bei verspäteter Zahlung fallen Säumniszuschläge und Mahngebühren entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen an. Falls Vollstreckungsmaßnahmen erforderlich werden, entstehen weitere Kosten.

Diese Zuschläge können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen. Der entsprechende Vordruck ist auf unserer homepage hinterlegt. Er wird auf Wunsch auch zugesandt.

Unsere Konten:  
Volksbank Freiburg,  
IBAN: DE76 6809 0000 0058 3006 08 BIC: GENODE61FR1

Sparkasse Staufen-Breisach,  
IBAN: DE37 6805 2328 0009 0016 60 BIC: SOLADES1STF

### Grundsteuer A

Bitte beachten Sie folgenden Grundsteuer A-Fälligkeits-Termin:

**15. August 2015**

Diejenigen, die ihre Grundsteuer A jährlich bezahlen, werden gebeten, den Gesamtbetrag an die Gemeindekasse zu entrichten.

Bitte geben Sie bei Überweisung das vollständige Buchungszeichen an.

Bei verspäteter Zahlung fallen Säumniszuschläge und Mahngebühren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen an. Falls Vollstreckungsmaßnahmen erforderlich werden, entstehen weitere Kosten.

Für die Wasser- und Abwassergebühren sowie die Grundsteuererzahlungen empfehlen wir die Nutzung des Lastschriftinzugsverfahrens.

Waldkirch, Gemeindekasse

### Ferienpaß mit Ferienpass

#### Hinweis:

**Bitte bei Krankheit oder Verhinderung immer beim Veranstalter direkt absagen! Aber hoffentlich kommt das nicht vor, da die Veranstalter schon alles organisiert haben und eine Absage immer mit großem Aufwand für die Organisatoren verbunden ist!**



**Aufgrund der geringen Anmeldungen findet keine Auslosung statt. Alle angemeldeten Kinder können an ihren Programmpunkten teilnehmen!!**

### Erlebe den Wald

**am:** Mittwoch, 12. August 2015  
**Treffpunkt:** **10.00 Uhr, Grünwasenhütte**  
**Ende:** ca. 13.00 Uhr  
(zum Abschluss gibt's noch eine Brezel und was zu trinken)  
**Mitzubringen:** Festes Schuhwerk  
**Verantwortlich:** Inge Perschil, Tel. 611 11 95  
Jürgen Bucher, Tel. 619 735

### Besichtigung Bäckerei Kaiser

Radtour zur Bäckerei Kaiser mit Besichtigung dort.

**am:** Dienstag, 18. August 2015  
**Treffpunkt:** **08.15 Uhr an der Winzergenossenschaft**  
**Ende:** ca. 11.15 Uhr (wieder an der WG)  
**Mitzubringen:** Fahrrad und Fahrradhelm, eine Kleinigkeit zu trinken für unterwegs.  
**Verantwortlich:** Batzenberger Winzerkapelle,  
Sabrina Barth und Carolin Horst  
(01575/7572646)

**Fußballturnier VfR**

**am:** Mittwoch, 19. August 2015  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr am Sportplatz  
**Ende:** ca. 17.00 Uhr  
**mitzubringen:** Fußball- oder Turnschuhe  
**verantwortlich:** VfR Ralf Maier  
**Tel.:** 60758

**Kinoabend**

**am:** Mittwoch, 26. August 2015  
**Treffpunkt:** 17.00 Uhr, Foyer Batzenberghalle  
**Ende:** ca. 19.00 Uhr  
**Sonstiges:** Für Getränke und Knabberereien wird gesorgt.  
**Verantwortlich:** Handharmonikaveroin,  
 Julia Nußbaumer 07633/9079985

**Schnecke-Fescht Plakate und Prospekte**

Ab Mittwoch, 12. August 2015 können Prospekte und Plakate für das diesjährige Schnecke-Fescht im Rathaus, Zimmer 11 oder in der WG abgeholt werden.

**DORFMUSEUM PFAFFENWEILER**

Das Dorfmuseum Pfaffenweiler ist am Sonntag, dem 16. August 2015 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

**STANDESAMTSNACHRICHTEN****Sterbefall:**

29.07.2015  
 Irmgarde Elisabetha Dick

**Eheschließungen:**

04.07.2015  
 Simone Kleinkonradt und Michael Hermann Kraus

04.07.2015  
 Sarah Michaela Hanser und Daniel Hank

**SCHULNACHRICHTEN****Sommerferienbetreuung 2015**

in Pfaffenweiler

**Eine Kooperation zwischen der Schneckentalschule und dem DRK Ortsverein Pfaffenweiler**

- Mindestteilnehmerzahl: 10 Kinder
- Kosten: pro Kind/Woche € 78,-
- Zeiten: **07.30 Uhr – 14.00 Uhr** (Bringzeit bis 09.00 Uhr)
- Ohne Verpflegung
- Wochen einzeln buchbar
- Fragen und Anmeldungen ab sofort bitte direkt an Tanja Bialek: sommerferienbetreuung.pf\_bialek@yahoo.de

- 2. Ferienwoche: 10.08. - 14.08.2015** (Detektive, Spione und Agenten)  
**4. Ferienwoche: 24.08. - 28.08.2015** (Waldwerkstatt)  
**5. Ferienwoche: 31.08. - 04.09.2015** (Waldwerkstatt)

Gabriela Schlesiger und Tanja Bialek

**FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENWEILER****Dienstabend August****Technische Hilfeleistung – Hebekissen**

Die Einsatzabteilung trifft sich zum obigen Dienstabend am Freitag, 14.08., um 20 Uhr im Gerätehaus.

**Vorankündigung Aufbau Schneckenfest**

Der Aufbau fürs Fest beginnt am Freitag, 28.08. ab 17 Uhr.

Dominik Waldkirch  
 -Schriftführer-

**SITZUNGSBERICHT****Sitzungsbericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2015**

\* **In der Frageviertelstunde** wurden von einem Mitbürger drei Fragen gestellt:

I. Auf die Anregung zur Durchführung einer Bürgerversammlung erklärte Bürgermeister Hahn, dass über die Einberufung einer Bürgerversammlung der Gemeinderat entscheiden könne.

II. Auf die Frage, was der „Plan B“ für die Sanierung der Stube sei, falls kein Investor zu finden wäre, sagte Bürgermeister Hahn er sei nicht so pessimistisch; einen „Plan B“ gebe es noch nicht.

III. Auf die Frage zum aktuellen Stand bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen, deren Status und den Kosten für die Gemeinde Pfaffenweiler teilte der Bgm. Folgendes mit:

- \* in Pfaffenweiler sind derzeit 11 Flüchtlinge untergebracht;
- \* davon wohnen sechs Personen in einer angemieteten Wohnung;
- \* die Flüchtlinge können teils in Arbeit vermittelt werden;
- \* das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erstattet die Mietaufwendungen bzw. bei Erwerbstätigkeit müssen die Flüchtlinge die Miete selbst bezahlen;
- \* die Gemeinde hat derzeit keine ungedeckten Kosten.

**\* Zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.06.2015:**

GR Reif bezog sich auf den TOP 5 des Protokolls (**Sachstandsbericht zur Sanierung des Kulturdenkmals Gasthaus „Stube“**) und den folgenden Protokollinhalt: „GR Dr. Reif stellte in den Raum, dass der Gemeinderat seinen Beschluss bezüglich der Gebäudenutzung auch wieder ändern könnte.“ Hierzu erklärte er, dass er das in dem Sinnzusammenhang gesagt habe, dass damals die Entscheidungsgrundlagen anders gewesen seien.

**\* Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Gebiet Süßmatten-Nord (Bereich Feuerwehrhaus)**

Nach öffentlicher Ausschreibung waren die sieben eingegangenen Angebote durch Herrn Maras vom Büro ITP geprüft worden.

Die vorläufigen Angebotssummen lagen zwischen

**218.117,87 Euro und 286.451,96 Euro.**

Die Fa. Amann GmbH aus Sasbach hatte 2 Nebenangebote eingereicht. Diese Nebenangebote wurden von Herrn Maras geprüft mit folgendem Ergebnis:

Das Nebenangebot Nr. 1 ist als nicht gleichwertig zu betrachten und wird deshalb abgelehnt.

Das Nebenangebot Nr. 2 wird als technisch gleichwertig betrachtet. Hierbei geht es um die Wiederverwertung des Aushubmaterials aus den Leitungsgräben. Dieses Material wird durch eine spezielle Behandlung verbessert und wieder eingebaut.

Die Ersparnis hierbei beträgt brutto 17.384,59 Euro. Dabei muss der Bieter die Qualität des Materials sicherstellen. Eventueller Mehraufwand geht zu Lasten des Bieters, nicht zu Lasten der Gemeinde.

**Unter Berücksichtigung dieses Nebenangebotes ergibt sich eine Angebotssumme der Fa. Amann GmbH von brutto 215.910,11 Euro.**

**Somit rückt die Fa. Amann an die erste Stelle in der Bieterreihung.**

Der Angebotspreis liegt deutlich unter der Kostenberechnung.

GR Faller und weitere Gemeinderäte fragten nach genaueren Spezifikationen zum „hydraulischen Bindemittel“, welches laut Nebenangebot zur Verwendung kommen sollte. Über die in der Beratungsvorlage hinaus gemachten Feststellungen, dass die Menge des Bindemittels durch ein unabhängiges Bodenprüfinstitut ermittelt wird, konnte die Verwaltung hierzu keine Angaben machen.

Auch spezifische Angaben zum langfristigen Verhalten des Bindemittels konnten nicht gemacht werden.

Bürgermeister Hahn erklärte, das beauftragte Ingenieurbüro ITP habe die Gleichwertigkeit der Angebote bestätigt. Sein Vertrauen in Herrn Maras vom Büro ITP sei sehr groß, er habe keine Zweifel am Vergabevorschlag.

Er stellte klar, dass der beabsichtigte Baubeginn Anfang September nicht gehalten werden könnte, falls in dieser Sitzung kein Auftrag erteilt würde.

Den Beschlussvorschlag stellte er zur Abstimmung.

**Der Gemeinderat fasste den mehrheitlichen Beschluss zur Auftragsvergabe an die Fa. Amann GmbH aus Sasbach.**

(Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen).

**\* Neubau des Feuerwehrhauses:**

Für den Neubau des Feuerwehrhauses standen vier Auftragsvergaben an:

**Vergabe der Maurer- und Betonarbeiten**

**Vergabe der Erdarbeiten**

**Vergabe der Elektroarbeiten**

**Vergabe der Blitzschutzarbeiten**

Nach der Angebotseröffnung waren die Angebote vom Büro Schüler (Maurer- und Betonarbeiten sowie Erdarbeiten) und vom Büro Klitzke (Elektro- und Blitzschutzarbeiten) geprüft worden.

**- Maurer- und Betonarbeiten**

Die Preisspanne der Angebote reichte von 199.429,16 Euro bis 232.064,39 Euro.

Auf die öffentliche Ausschreibung hatten erfreulicherweise neun Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung des Büros Schüler ergab, dass alle Summen korrekt waren.

Die Angebotsunterlagen wurden aufgrund einer Angabe, die gleich bei drei der Anbieter nicht ausgefüllt war, einer rechtlichen Prüfung unterzogen. Die Prüfung ergab, dass alle Angebote in die Wertung mit einbezogen werden konnten und mussten.

**Günstigster Bieter war die Fa. Karl Burger GmbH aus Waldkirch mit einem Bruttopreis von 199.429,16 Euro.**

Die Firma Burger ist dem Planungsbüro als zuverlässige Firma bekannt, die den Auftragsumfang auch gut bewältigen kann.

**Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. Burger einstimmig.**

**- Erdarbeiten**

GRin Jasmin Schuble erklärte sich für befangen und begab sich in den Zuhörererraum.

Auf die beschränkte Ausschreibung hatten drei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung des Büros Schüler ergab, dass alle Angebote fehlerfrei waren.

Die Preisspanne lag hierbei zwischen 53.070,07 Euro und 64.990,41 Euro.

**Günstigster Bieter war die Fa. Thomas Schuble aus Pfaffenweiler mit einem Bruttopreis von 53.070,07 Euro.**

Die Firma Schuble ist uns als zuverlässige Firma bestens bekannt, die den Auftragsumfang auch gut bewältigen kann.

**Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. Schuble einstimmig.**

**-Elektroarbeiten**

Der Vergabevorschlag hierzu war vom Planungsbüro Klitzke aus Bad Krozingen erarbeitet worden.

Die Preisspanne der sechs Angebote erstreckte sich von 62.307,51 Euro bis 96.186,31 Euro.

Preisgünstigster Bieter war die Fa. Elektrotechnik Wagner aus Freiburg.



Der Fachplaner empfahl in seiner Vorlage, den Auftrag an die Fa. Wagner zu vergeben.

GR Eckerle schlug vor, nach dem zwischenzeitlich erfolgten Beschluss des Klimaschutzkonzeptes LED-Leuchten als Leuchtmittel zu verwenden.

GR Dischinger wies darauf hin, dass diese Frage aus der Sicht der Wirtschaftlichkeit geprüft worden war. Aufgrund der geringen Brenndauer der Lampen war auf LED verzichtet worden.

GR Wagner ging davon aus, dass die vorgesehenen Kompaktstrahlparlampen Schwächen haben.

Die Verwaltung wies darauf hin, dass kleinere Änderungen im Laufe der Bauausführung keinen Einfluss auf die Vergabeentscheidung hätten. Die Frage der Verwendung von LED-Leuchten werde mit dem Elektrofachplaner diskutiert und später im Gemeinderat entschieden.

Im Laufe der Diskussion wies die Verwaltung außerdem darauf hin, dass mit dem Fachplaner ein Bietergespräch mit Herrn Wagner geführt wurde. Dabei habe man sich von der Leistungsfähigkeit der noch jungen Firma überzeugen können.

**Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. Wagner aus Freiburg-Opfingen einstimmig.**

#### **- Blitzschutzarbeiten**

Der Vergabevorschlag war auch hierzu vom Planungsbüro Klitzke aus Bad Krozingen erarbeitet worden.

Die Preisspanne der drei vorliegenden Angebote erstreckte sich von 5.827,19 Euro bis 7.870,07 Euro.

Preisgünstigster Bieter war die Fa. Heim aus Freiburg.

Bürgermeister Hahn ergänzte, dass die Firma Heim auch bei der Batzenberghalle tätig war.

**Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. Heim einstimmig.**

#### **- Kostensituation:**

Bürgermeister Hahn wies abschließend darauf hin, dass nach der Vergabeentscheidung über diese vier Gewerke **nun bereits ca. ein Drittel der Bausumme ausgeschrieben** ist. Man liege mit den Kosten derzeit um ca. 80.000 Euro unter der Kostenberechnung.

Eine Übersicht – vergleichbar derjenigen bei der Maßnahme „Sanierung der Batzenberghalle“ – sei in Arbeit.

#### **\* Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Batzenbergauffahrt Süd und der Friedhofszufahrt Süd**

Ende 2009 wurde von der Verwaltung die so genannte „Rebweg-Kommission“ initiiert und vom Gemeinderat ins Leben gerufen. Von der Kommission wurde eine komplette Bestandsaufnahme der Reb- und Feldwege gemacht.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Reb- und Feldwege im Großen und Ganzen in Ordnung sind. Handlungsbedarf aber wurde eindeutig im Bereich der Batzenbergauffahrt Süd festgestellt.

Ein Jahr später wurde dann mit der Sanierung begonnen. Für den Teilbereich bis zur Kreuzung unterhalb vom Rebhiisli wurde der Asphaltbelag erneuert. Es entstanden Kosten in Höhe von rund 30.000 Euro.

Jährlich wurden im Investitionsplan des Haushalts 20.000 Euro für die Sanierung von Reb- und Feldwegen eingestellt. Nicht verbrauchte Mittel wurden zuletzt in Höhe von 40.000 Euro als Haushaltsreste in das Jahr 2015 übertragen, es stehen somit 60.000 Euro zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Die Preisspanne der vier eingegangenen Angebote reichte von (brutto) 49.095,66 Euro bis 56.787,34 Euro.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Knobel aus Hartheim abgegeben und beziffert sich auf **41.256,86 Euro netto, demnach 49.095,66 Euro brutto.**

Die Firma Knobel war bereits mehrfach in Pfaffenweiler tätig. Sowohl bei der Sanierung der Duffernbachstraße, der Kirchstraße als auch bei der Verlegung des Schützenhausweges wurde zu unserer Zufriedenheit gearbeitet. Auch der bisher schon sanierte Teil der Batzenbergauffahrt wurde von der Firma Knobel gemacht.

Die Maßnahme soll nach der Weinlese Ende Oktober/Anfang November 2015 stattfinden.

**Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Fa. Knobel einstimmig.**

#### **\* Baugesuche**

Zum **Bauantrag zur Sanierung einer bestehenden Scheune in der Weinstraße** erläuterte die Verwaltung, dass sich das Bauvorhaben im Geltungsbereich der Sanierungssatzung befindet. Die Außenmaße der Scheune verändern sich nicht. Der Dachstuhl wird erneuert, eine neue massive Decke wird eingezogen. Eine alte Zwischendecke wird entfernt.

Auf Hinweis von GR Wagner, dass die Dacheindeckung aus den Bauvorlagen nicht zu erkennen ist, wurde von der Verwaltung zugesagt, dass die Art der Dacheindeckung im Rahmen der Sanierungsvereinbarung festgelegt wird.

Auf Nachfrage von GR Eckerle wurde erklärt, dass in diesem Gebäude eine Wohnnutzung für später nicht ausgeschlossen ist; sie bräuchte aber einen neuen Bauantrag.

**Der Gemeinderat fasste den folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Dem vorliegenden Baugesuch wird zugestimmt und sowohl das bauplanungsrechtliche als auch das sanierungsrechtliche Einvernehmen erteilt.**

Zum **Bauantrag zur Sanierung eines bestehenden Schuppens und Verlegung der nördlichen Grenz wand auf die Grenze, Obere Langmatten** erklärte Bürgermeister Hahn in seinem Sachvortrag Folgendes:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Obere Langmatten steht ein uralter Schuppen, der früher auch eine Zeitlang als Steinhauerwerkstatt gedient hat. Der Schuppen wurde die ganze Zeit über genutzt. Die aus heutiger Sicht eigenartig anmutenden Grundstückszuschnitte stammen aus der vor Jahrzehnten durchgeführten Umlegung.

Der Bauantrag geht auf eine Feststellung des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald zurück, wonach für das Bauvorhaben prüffähige Unterlagen vorgelegt werden müssen. Das Landratsamt vertrat die Auffassung, der Bestandsschutz des Gebäudes sei untergegangen.

Der Bauantrag zeigt nun die Sanierung des Schuppens sowie die Versetzung der nördlichen Wand direkt an die Grundstücksgrenze.

Der Nachbar bezweifelt die Rechtmäßigkeit dieses Bauvorhabens. Das Maß der zulässigen Wandfläche an der Grenze sei nicht in Ordnung und auch die Dachentwässerung sei noch nicht geklärt.

Außerdem sei das Vorhaben in diesem Bereich des Allgemeinen Wohngebiets überhaupt nicht zulässig. Es widerspreche der Festsetzung des Bebauungsplans.

Bei der zulässigen Wandfläche handelt es sich um eine bauordnungsrechtliche Thematik, die nur das LRA prüft.

Die Entwässerung wird regelmäßig in einem getrennten Genehmigungsverfahren (Entwässerungsgesuch) geprüft.

Die Verwaltung ist entgegen der Auffassung des Nachbarn der Meinung, dass dieses Nebengebäude im Baugebiet zulässig ist als „Nebenanlage“ nach § 14 BauNVO.

Nach weiteren baurechtlichen Ausführungen empfahl BM Hahn dem Gemeinderat, die Zustimmung zum Bauantrag und das Einvernehmen zu erteilen.

### **Der Gemeinderat fasste den folgenden einstimmigen Beschluss:**

**Dem vorliegenden Baugesuch wird zugestimmt und das bauplanungsrechtliche Einvernehmen erteilt.**

Zum **Bauantrag für die Änderungen an einem Wohnhaus in der Servatiusstraße** teilte die Verwaltung mit, dass nach dem aktuellen Stand kein bauplanungsrechtliches Einvernehmen der Gemeinde für dieses Vorhaben notwendig sei.

Der Balkon an der westlichen Seite des Hauses überschreite das Baufenster um 5 m mal 1,50 m.

Diese Überschreitung sei nach der Baunutzungsverordnung als Ausnahme zulässig.

**Der Gemeinderat nahm das Baugesuch zustimmend zur Kenntnis.**

### **\* Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Hahn berichtete:

#### **- Ehrungsabend für verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Hierüber wurde bereits berichtet.

#### **-Jasperreise**

Hierüber wurde bereits berichtet. Ausführliche Reiseberichte direkt von der Reisegruppe unter [www.pfaffenweiler.de/Jasper](http://www.pfaffenweiler.de/Jasper).

#### **-Flüchtlinge**

Das Landratsamt teilte mit, dass sich die Flüchtlingszuweisungen im Vergleich zum Vormonat verdoppelt haben und die Unterbringungskapazitäten des Landkreises erschöpft sind.

Das LRA beabsichtigt daher, die Gemeinschaftsunterkünfte verdichtet zu belegen, eventuell Zelte zu errichten und Turnhallen zu belegen oder leer stehende Pensions- und Gaststättenbetriebe anzumieten.

**Ich würde die Bevölkerung Pfaffenweilers auf diesem Wege dringlich bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn die Möglichkeit besteht eine leer stehende Wohnung oder gar ein ganzes Haus an die Gemeinde zu vermieten.**

Die Gemeinde würde hierbei als Mieter auftreten. Bis dato haben wir in der Weinstraße nur Positives erlebt.

#### **-Kinderferienprogramm**

Für das Kinderferienprogramm liegen in diesem Jahr nur 55 Anmeldungen vor. Das ist wesentlich weniger als in den vergangenen Jahren. Nichtsdestotrotz wünsche ich sowohl den

Kindern als auch den Ausrichtern viel Spaß und schöne Ferienstunden.

An dieser Stelle auch ein herzliches Danke schön an alle, die beim Ferienprogramm mithelfen.

### **-Verkehrskonzept Batzenberg**

Das Regierungspräsidium hatte auf den 10. Juli zu einem Austausch „Aktueller Stand Verkehrskonzept“ Batzenberg eingeladen. Dieser Termin wurde auf Grund von urlaubsbedingten Abwesenheiten und dem Wunsch Schallstadts, die Pläne zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt vorzustellen, auf September verschoben. [Hinweis: der Termin wurde inzwischen erneut verschoben.]

Von diesen Plänen war in den Artikeln der BZ vom 30.06. und 17.7.2015 zu lesen.

Ich habe diese Artikel – vor allem aber diverse angedachte Maßnahmen – mit großer Skepsis zur Kenntnis genommen. Zum einen, weil es aus meiner Sicht unseriös ist vor der Evaluation der Zahlen im Frühjahr 2016 zu planen und zum anderen weil es für mich unvorstellbar ist, weiteren Behinderungen des Verkehrs auf der B 3 zuzustimmen, wenn die Prognosen des Verkehrskonzepts Batzenberg nicht eingetroffen sind.

Dieses Thema wurde unter **Wünsche und Anträge** weiter besprochen.

GR Wagner fragte, ob nun bereits konkrete Schritte unternommen werden oder der genannte Termin abgewartet werden sollte.

Bürgermeister Hahn erklärte, er habe noch keine konkreten Schritte geplant. Die im BZ-Bericht genannten Verkehrszahlen bedeuteten, dass die Zunahme des Verkehrs größer sei als erwartet.

GRin Üblacker erinnerte daran, dass die Evaluation der Verkehrsmaßnahmen erst in 2016 vorgesehen sei. Die Verwunderung über die jetzigen Pläne zur Umgestaltung der B 3 sollte man zum Ausdruck bringen.

Der Gemeinderat beauftragte schließlich den Bgm. damit, die Skepsis und die Bedenken gegenüber den Plänen schriftlich an Frau Regierungspräsidentin Schäfer mitzuteilen.

Harry Schumacher, Protokollführer



### **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag**

Gertrud Heitzler Staufener Str. 1	12.08.2015	86 Jahre
Heinrich Eckert Kapellenstr. 15	12.08.2015	86 Jahre
Dr. Viktor Vanberg Servatiusstr. 29	12.08.2015	72 Jahre
Siegfried Bösch Kirchstr. 3	15.08.2015	71 Jahre



Czeslawa Malosczyk Duffernbachstr. 3	23.08.2015	71 Jahre
Hyazinth Schuble Weinstr. 57a	25.08.2015	71 Jahre
Helmut Tritschler Im Breyel 20	27.08.2015	77 Jahre
Werner Bösch Im Oberdorf 1a	27.08.2015	72 Jahre

Die Gemeinde gratuliert - auch denjenigen, die nicht genannt werden wollen - recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTS

### Ausbildung beim Landratsamt?

#### Jetzt online bewerben für 2016!

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald bietet zum 1. September des nächsten Jahres Ausbildungsberufe in den Bereichen Verwaltungsfachangestellter (m/w), Vermessungstechniker (m/w), Fachinformatiker in der Fachrichtung Systemintegration, Gärtner (m/w) in der Fachrichtung Obstbau, Straßenwärter (m/w), und Forstwirt (m/w) an. Voraussetzung für die Bewerbung zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, Vermessungstechniker oder Fachinformatiker ist die Mittlere Reife, für die anderen Bereiche ist es der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss. Ebenfalls kann beim Landratsamt auch das Einführungspraktikum im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Public Management“ absolviert werden. Interessierte können sich jetzt online unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) über das „Stellenportal“ bewerben. Dort gibt es auch zahlreiche weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen. Der Bewerbungsschluss für alle Ausbildungsbereiche ist der 31. Oktober 2015.



## VEREINSMITTEILUNGEN



### VfR Pfaffenweiler

#### DAUERKARTEN VfR PFAFFENWEILER:

Vor den Heimspielen am 22.08.2015 und 01.09.2015 können wieder Dauerkarten für die Saison 2015/2016 im VfR-Clubheim gekauft werden.

Preise: Mitglieder und Rentner: 40€  
Nichtmitglieder: 60€

#### Spieltermine

##### Sonntag, 09.08.2015

15.00 Uhr: SV Ballrechten-Dottingen 2 - VfR Pfaffenweiler 2  
17.00 Uhr: SV RW Ballrechten-Dottingen 1 - VfR Pfaffenweiler 1

##### Mittwoch, 19.08.2015

18.30 Uhr: FC Neuenburg 1 - VfR Pfaffenweiler 1

##### Samstag, 22.08.2015

17.00 Uhr: VfR Pfaffenweiler 1 - SV Munzingen 1



## KIRCHENNACHRICHTEN



### Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

p.a. Kirchstr. 8, 79292 Pfaffenweiler

Tel: 07664 8171 Fax: 8440

eMail: [Ulrike.Schneckenburger@kath-bom.de](mailto:Ulrike.Schneckenburger@kath-bom.de)

Pfarrer: Alois Schuler

Pastoralreferentin: Corinna König, Tel: 6112155

[Corinna.Koenig@kath-bom.de](mailto:Corinna.Koenig@kath-bom.de)

Samstag, 08.08.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler  
(Bitte beachten Sie den Ortswechsel)

Sonntag, 09.08.

9:00 Uhr Messfeier in Ebringen

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

14:00 Uhr Rosenkranz bei der Servatiuskapelle

Freitag, 14.08.

19:00 Uhr Messfeier

Samstag, 15.08.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 16.08.

9:00 Uhr Messfeier mit Kräuterweihe in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

14:00 Uhr Rosenkranz bei der Servatiuskapelle

Freitag, 21.08.

19:00 Uhr Messfeier

Samstag, 22.08.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 23.08.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Freitag, 28.08.

19:00 Uhr Messfeier

Samstag, 29.08.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 30.08.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt



## Altenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
wir erinnern nochmal an das **Sommerfest bei Sutter-Reisen am 11.08.2015**. Abfahrt wie immer an den üblichen Haltestellen **um 13.30 Uhr**.

Es grüßt  
das AW-Team



## Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist montags - donnerstags von 9.00 -12.00 Uhr und freitags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Telefon 07664 -6519

### Sonntag, 09.08.15 10.S.n.Trinitatis

09.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe der Kinder Mia Bürkle und Leon Wilhelm

### Sonntag, 16.08.15 11.S.n.Trinitatis

09.45 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Gottesdienst in der Öhlinsweiler Kapelle in Pfaffenweiler

### Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.



## Neuapostolische Kirche in Schallstadt-Wolfenweiler Gehrenweg

### Übliche Gottesdienstzeiten:

**Sonntags, 9.30 Uhr**, Gottesdienst

und **mittwochs, 20.00 Uhr**, Gottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



## BILDUNG & SOZIALES

### Grundkurs in CNC-Drehen

Die Teilnehmer dieser Schulung können anschließend nach Werkstückzeichnungen Programme erstellen und testen. Der Grundkurs CNC-Drehen startet am 21. September an der Gewerbe Akademie Freiburg. Zunächst wird Basiswissen vermittelt zu Anwendungsmöglichkeiten, Betriebsarten, Steuerungsarten und Mathematik. Es werden einfache CNC-Programme erstellt sowie die Simulation und Abarbeitung an einer CNC-Drehmaschine in kleinen Gruppen geübt. Zielgruppe sind Fachkräfte und Auszubildende aus dem Bereich Metall. Kenntnisse im Drehen nach Zeichnung sowie Pythagoras und Winkelfunktionen werden vorausgesetzt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Weitere Informationen hierzu und zu den Inhalten des Lehrgangs erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)

### Stammtisch für pflegende Angehörige

12.08.2015 und 9.09.2015, 19.00Uhr  
Gasthaus Löwen, Ehrenkirchen

### Offenes Treffen für pflegende Angehörige

26.08.2015 und 23.09.2015, 15.00Uhr  
Prälat-Stiefvater-Haus, Ehrenkirchen

Ihre Ansprechpartner

Gabriele Neuhaus –Zoller, Tel: 07633-6783

Jutta Hantzsch, Tel:07633-981891

## Wenn Sekunden entscheiden – im Notfall richtig helfen

### Universitäts-Herzzentrum bietet Reanimationstraining für Laien an

Stellen Sie sich vor, in Ihrem Familien- oder Freundeskreis oder am Arbeitsplatz bricht völlig unerwartet jemand bewusstlos zusammen. Wären Sie in der Lage Erste Hilfe zu leisten? Wenn Sekunden über Leben und Tod entscheiden, ist es wichtig, dass jeder Hilfe leisten kann. Jährlich sterben etwa 150.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Er ist die häufigste Todesursache in Deutschland. Derzeit werden nur etwa fünf bis acht Prozent der Patienten, die einen Herz-Kreislaufstillstand erleiden, gerettet. Häufig trauen sich die Ersthelfer eine Wiederbelebung nicht zu oder beginnen zu spät mit der Reanimation. Am Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen (UHZ) wird deshalb regelmäßig ein **Reanimationstraining für Laien** angeboten. Der nächste Kurs findet am Donnerstag, **20. August 2015 um 19 Uhr**, im **UHZ in Bad Krozingen** (Südring 15, 79189 Bad Krozingen) statt. Der Kurs dauert etwa eineinhalb Stunden. Er ist **kostenlos**, eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**.

In dem Seminar erfahren die Teilnehmer welche Bedeutung Herz, Kreislauf und Atmung haben und wie Sie Notfallsituationen frühzeitig erkennen. Außerdem lernen Sie, wie Sie einen richtigen Notruf tätigen und dadurch schnelle Hilfe anfordern. Die Teilnehmer üben die Herzdruckmassage und die Atemspende an speziellen Reanimationspuppen. Der Kurs wird von erfahrenen Fachpflegekräften für Anästhesie und Intensivmedizin des Universitäts-Herzzentrums und einem Lehrrettungsassistenten des Deutschen Roten Kreuzes vom Kreisverband Müllheim durchgeführt.

### Weitere Termine und Infos:

Das Laien-Reanimationstraining wird an folgenden weiteren Terminen – jeweils donnerstags um 19 Uhr – angeboten: 15. Oktober 2015 und 3. Dezember 2015.

Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können Sie an das Patienten-Informations-Zentrum (PIZ) richten.



## SONSTIGES

### Schwalbenschwanz in unseren Gärten

Sicher ist Ihnen dieser gelbe Falter mit seinen langen Flügelspitzen und den roten Augenflecken schon begegnet. Er ist inzwischen recht selten geworden. Die Raupe kennen viele (noch) nicht. Sie ist grün mit schwarzen Bändern und roten Punkten und lebt einzeln auf Karottenkraut, Anis, Fenchel oder Dill. Schaden richtet sie keinen an. Sie können helfen, dass sie trotz zahlreicher natürlicher Feinde überlebt.

Es wird im Spätsommer noch eine Generation von Raupen geben, die irgendwo versteckt im Puppenstadium überwintern wird. Helfen Sie mit, den Schwalbenschwanz zu schützen.



**RVF weitet MobilTicket-Angebot aus:**

**künftig auch die persönliche Monatskarte per Smartphone erhältlich**



Zum 1. August 2015 ist die persönliche Variante der RegioKarte, die RegioKarte Basis, als MobilTicket erhältlich. Diese RegioKarte ist nicht übertragbar, die Mitnahmeregelung gilt nicht. Die RegioKarte Übertragbar kann aus Gründen der Überprüfbarkeit aktuell nicht als Mobilticket angeboten werden.

Um die Monatskarte „RegioKarte Basis“ mobil zu erwerben, braucht man lediglich die kostenlose App des RVF „FahrPlan+“ oder die App der VAG „VAGmobil“. Beide Apps ermöglichen nach einmaliger Anmeldung den bargeldlosen Kauf der RegioKarte Basis. Die Bezahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte.

Der Kauf der RegioKarte Basis als MobilTicket ist ab dem 25. für den kommenden Monat möglich. Sie gilt wie gehabt einen Monat lang bis zum 1. Werktag des Folgemonats.

Wer die Fahrplan-Apps von RVF und/oder VAG auf dem Smartphone hat, erhält nicht nur aktuelle Fahrplan-Informationen oder Verbindungen, sondern kann auch noch andere Fahrscheine als MobilTicket beziehen: Erhältlich sind Einzelfahrscheine für Erwachsene und Kinder, die Tageskarte REGIO24 für 1 und 5 Personen, die WelcomeKarte für Erwachsene und Kinder sowie die 24-Stunden-Anschlusskarte badisch24. Mit Ausnahme der Einzelfahrscheine können alle Fahrscheine mobil bis zu 7 Tage im Voraus gebucht werden.

So hat man mit dem MobilTicket immer die Möglichkeit unkompliziert und bargeldlos Fahrscheine zu kaufen.

Die RVF-App FahrPlan+ und die VAG-App VAGmobil sind zusammen insgesamt bereits über 172.000 Mal heruntergeladen worden, Tendenz steigend. Die mobilen Begleiter berechnen jede Fahrplanauskunft schnell, zuverlässig und übersichtlich. Die Apps stehen kostenfrei im Google play store sowie im Apple App Store zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter [www.rvf.de/fahrplan-plus.php](http://www.rvf.de/fahrplan-plus.php) oder unter [www.vag-freiburg.de/tickets-tarife/mobilticket.html](http://www.vag-freiburg.de/tickets-tarife/mobilticket.html).



**Die Gemeinde Ebringen und die Vereinsgemeinschaft Ebringen laden zu den 41. Ebringer Weintagen ein.**

Vom **21.08.2015 – 23.08.2015** wird entlang der Talhauser Straße in historischen Höfen und in festlich und einladend geschmückten Lauben gefeiert. In diesem gastlichen Rahmen kann aus einem großen Angebot von Wein und Sekt und einem reichhaltigen Speisenangebot für den großen und kleinen Appetit ausgewählt werden.

Für Jung und Alt wird dazu ein ansprechendes Unterhaltungsprogramm angeboten. Mit den Zügen der DB und den SBG-Bussen bestehen aus Richtung Freiburg und Bad Krozingen günstige Verbindungen bis zum Festende.

Die Gemeinde Ebringen und die Vereinsgemeinschaft heißen alle Gäste herzlich willkommen und freuen sich auf regen Besuch!

**Kinderkleidermarkt in der Halle Mengen**

Am **Sonntag, den 20.09. 2015**

findet in der Festhalle Mengen von 13.30 -16.00 der Kinderkleidermarkt statt. Mit Kaffee-und Kuchenverkauf.

Jeder Tisch kostet 6 € und einen selbstgebackenen Kuchen. Kinder können auf der Bühne auf einer Decke Spielsachen verkaufen. Gebühr: 1 Kuchen. Ab sofort Anmeldung unter folgender Nummer:

Sabine Gimbel –Tel. 01707150867  
(Anmeldeschluss 15.8.2015).



Wir suchen SIE zur Unterstützung unseres Teams:

**Sachbearbeiter/in Baubetriebshof**  
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Das ausführliche Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage!



[www.bad-krozingen.de](http://www.bad-krozingen.de)

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung,  
Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633 / 407 - 182



**Ende des redaktionellen Teils**